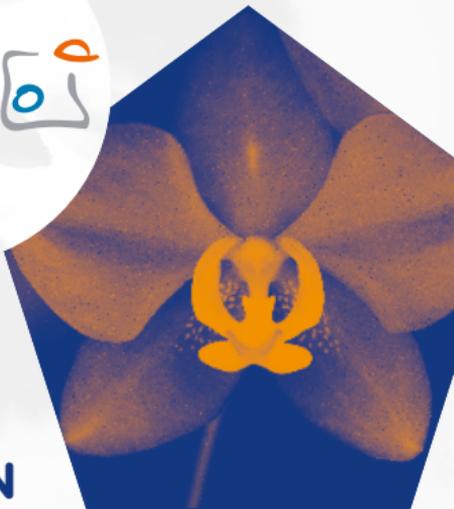


**UNTERSTÜTZUNG FÜR ELTERN
UND ERWACHSENE, DIE KINDER
UND JUGENDLICHE BEGLEITEN**



SIPE 
www.sipe-vs.ch

**AUFFÄLIGES
SEXUALVERHALTEN**



UNSERE LEISTUNGEN – EINE HERZENSSACHE

Die SIPE-Zentren bieten Ihnen Informationen und Beratung an zu allen Fragen der Liebe, Sexualität, Schwangerschaft und der Partnerschaft, ohne Bewertung oder Tabus.

Unabhängig von Ihrem Alter, Ihrer Kultur oder Ihrer sexuellen Orientierung bieten wir Ihnen:

- Terminvereinbarung ohne lange Wartezeit
- Vertrauliche und konkrete Unterstützung
- Erschwingliche oder kostenlose Leistungen

Die SIPE-Zentren stehen Ihnen in allen Regionen des Wallis zur Verfügung.

EINE FÜR SIE PASSENDE BEGLEITUNG

SIPE sind die Kompetenzzentren im Bereich der sexuellen Gesundheit und bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Einzelberatungen (Jugendliche mit auffälligem sexuellem Verhalten, Eltern oder begleitende Erwachsene)
- Gruppeninterventionen im schulischen oder institutionellen Umfeld
- Netzwerkorientierung
- Weiterbildung für professionelle Teams

Als Eltern oder Fachperson ist es manchmal schwierig zu wissen, ob und wann man sich über bestimmte sexuelle Verhaltensweisen von Kindern oder Jugendlichen Gedanken machen sollte. Es ist wichtig, einige Verhaltensweisen nicht zu verharmlosen und andere nicht zu dramatisieren.

Je nach Situation können Sie sich unbehaglich, schockiert, hilflos, besorgt oder überfordert fühlen.

Die Fachpersonen der SIPE-Zentren stehen zur Verfügung, um jede Situation zu beurteilen und Sie bei der Lösungsfindung zu unterstützen.

Die Erkundung der Sexualität ist Teil der normalen Entwicklung eines jeden Menschen. Sie beginnt bei der Geburt und setzt sich ein Leben lang fort. Während der Kindheit variiert die normale sexuelle Erkundung von einem Stadium der Entwicklung eines Kindes zum nächsten. Es sollte sein:

- spielerisch und spontan
- neugierig und unbefangen
- ohne Einschränkungen im kindlichen Spiel mit Gleichaltrigen

Weitere Informationen zur normalen Entwicklung von Kindern:

www.sipe-vs.ch/0-18jahre

Kindliche und erwachsene Sexualität unterscheiden sich grundsätzlich. Es ist wichtig, die Ereignisse in den Kontext der kindlichen Entwicklung zu stellen.

Sexuelle Verhaltensweisen werden im Allgemeinen als problematisch angesehen, wenn:

- der Einsatz von Zwang, Einschüchterung oder Gewalt vorkommt
- Kinder unterschiedlichen Alters- oder Entwicklungsphase einbezogen sind
- das Geschehen zwischen Kindern vorkommt, die sich nicht gut kennen
- das Geschehen trotz Eingreifen von Erwachsenen bestehen bleibt
- das betroffene Kind oder andere Kinder Schaden erleiden
- sich beim Kind emotionaler Stress zeigt
- dem Kind ein Geheimnis auferlegt wird

BEISPIELE VON SITUATIONEN

- Kinder, die im Badezimmer ihre Geschlechtsteile berühren
- Ein Kind oder ein Jugendlicher braucht sprachlich grobe Ausdrücke, macht sexuelle Angebote oder zwingt einem Gleichaltrigen Berührungen auf
- Ein Kind oder ein Jugendlicher zeigt oder verbreitet pornografische Inhalte oder Sexting-Bilder
- Ein Schüler verhält sich gegenüber Klassenkameraden unangemessen
- Einem Kind oder Jugendlichen wurden pornografische Bilder gezeigt, was zu Schlafstörungen führt
- In einem sozialen Netzwerk zirkulieren pornografische Fotos
- Innerhalb von Geschwistern herrscht ein schwieriger Umgang mit Scham und Intimität

Brig
027 923 93 13

Monthey
024 471 00 13

Sion
027 323 46 48

Martigny
027 722 66 80



Sierre
027 455 58 18

